

# TECHNO-G

Mit der Touring-Reihe von Harley-Davidson verbinden Seitenwagenfans vor allem Gespanne zum Flanieren. Dass E-Glide & Co. auch für sportlich orientierte Dreier taugen, zeigt Ruko mit seinem Umbau der Street Glide CVO.

von Axel Koenigsbeck (Text & Fotos)

## GESPANNE

Die Zeitschrift für Gespannfahrer

Zum Kennenlernen des Fachmagazins für Dreiradfans gibt es ein älteres Heft kostenlos bei MOTORRAD-GESPANNE, Tel.: 06298/928884  
www.motorrad-gespanne.de



Riesenrad: Rundum läuft die Ruko-Street-Glide auf 17 Zoll



Wenn ein V-Twin aus 1800 Kubik Hubraum 98 PS produziert, lässt dies auch im Gespanneinsatz eine gewisse Dynamik erwarten. Da stellt sich die Frage, ob Räder, Telegabel und Lenkgeometrie der Basismaschine dem Potenzial des Motors noch gerecht werden. Für den Besitzer der hier vorgestellten Kombination war die Antwort klar: Wenn man als Harley-Fan bereit ist, einen fünfstelligen Aufpreis für das Screamin'-Eagle-Tuning der Marke zu berappen, sollte beim Rest nicht am falschen Ende gespart werden.

Schon mehrfach hat die Gespannbranche FLH-Modelle mit aufwändiger Fahrwerktechnik veredelt. Für die Street Glide bekam Ruko den Zuschlag. Die Metzinger Manufaktur stellte das Street-Glide-Gespann rundum auf sieben Zoll breite Com4 wheels-Leichtmetallräder vom Typ „Octopus-X Black“. Die mit 195/40 sehr flachen Reifen bieten nicht nur präzise Seitenführung, auch optisch fügen sich die 17-Zöller harmonisch in das Gesamtbild ein.

Für die Lenkung bietet Ruko wahlweise das Achsschenkel-Modul „Vario IV“ oder die hier verbaute Linear-

# LEITER



Dampfmaschine: Dank CVO kann die Harley auch hämmern



Exklusives Flechtwerk: Linearführung für Vorder- und Seitenrad

führung an. Für welche der beiden Varianten man sich entscheidet, richtet sich nach den Vorlieben. Beide Systeme stehen sich weder in technischer Hinsicht noch in der Lenkpräzision nach. Zudem erlauben sie eine individuelle Einstellung des Nachlaufs und damit der notwendigen Lenkkräfte.

Das Seitenwagenchassis fungiert gleichzeitig als Verstärkung des Motorradrahmens und als Aufnahme für die Vorderradaufhängung. Rundum sorgen Federbeine von HH-Racetech für eine sportlich straffe Abstimmung. Bei kurzen Federwegen

sprechen die Dämpferelemente feinfühlig an, sodass genügend Komfort zum Touren gewährleistet ist.

Auch bei den Bremsen geht Ruko keine Kompromisse ein: Per Pedal werden alle drei Räder verzögert, die Handbrems hydraulik steuert einen zweiten Vierkolbensattel vorne und den zweiten Kreis der BigB-Bremszange am Bootsrad an. Mit dieser Kombination lässt sich das ohne Besatzung schon über zehn Zentner schwere Gespann konsequent und spurtreu verzögern. Apropos Gewicht: 330 Kilo erlaubte Zuladung unterstreichen die Tourentauglichkeit des Umbaus.

**Wer für Screamin' Eagle zahlt, wird beim Gespann-umbau nicht sparen**

Gegenüber der Standard-Street Glide mit 1690 Kubik macht die 14 PS stärkere CVO (Modelljahr 2010) spürbar mehr Dampf – für ein Gespann kein unwesentlicher Aspekt.

Zudem ließ der Besitzer das Mapping vom HD-Spezialisten G & R in Walsheim/Pfalz optimieren, was zwar nicht der Spitzenleistung, wohl aber Durchzug und Laufkultur zugute kommt.

So präsentiert sich der luftgekühlte V-Twin als standesgemäßer Antrieb für diese dreirädrige Mixtur aus Cruiser, Tourer und Sportler. Gewiss stehen für flotte Fortbewegung jede Menge leistungsstärkere

## TECHNIK

<b>Motor:</b>	Zweizylinder-Viertakt-V, vier Ventile/ Zyl., Luftkühlung, Sechsgang-Getriebe, Zahnriemenantrieb
<b>Hubraum:</b>	1801 cm <sup>3</sup>
<b>Leistung:</b>	72 kW (98 PS) bei 5010 min <sup>-1</sup>
<b>Max. Drehmoment:</b>	156 Nm bei 4000 min <sup>-1</sup>
<b>Rahmen:</b>	verstärkter Doppelschleifenrahmen
<b>Seitenwagen:</b>	angeschraubter Stahlrohrrahmen, Vierpunktanschluss
<b>Radführung v.:</b>	Linearführung mit einem Federbein, 70 mm Federweg
<b>Radführung h.:</b>	Zweiarmschwinge, zwei Federbeine, 76 mm Federweg
<b>Radführung Seite:</b>	Linearführung, ein Federbein, 60 mm Federweg
<b>Bereifung v./h./S.:</b>	195/40 R 17
<b>Bremse v./h./S.:</b>	innenbelüftete 290-mm-Scheibe mit zwei Vierkolbensätteln / 300-mm-Scheibe mit Vierkolbensattel / 280-mm-Scheibe mit Zweikreis-Vierkolben- Festsattel; Pedal v./h./S., Handhebel v./S.
<b>Radstand:</b>	1740 mm
<b>Spurbreite:</b>	1420 mm
<b>Vorlauf (Seitenrad):</b>	360 mm
<b>Vorspur (Seitenrad):</b>	28 mm
<b>Nachlauf (Vorderrad):</b>	21 mm
<b>Wendekreis re./li.:</b>	7,22/8,08 m
<b>Gewicht vollgetankt:</b>	520 kg
<b>Zul. Gesamtgewicht:</b>	850 kg
<b>Tankinhalt:</b>	22,7 Liter
<b>Kraftstoffverbrauch:</b>	ca. 9 l/100 km
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	ca. 170 km/h
<b>Preis:</b>	Komplettumbau ab 26 500 Euro, mit Vario IV-Lenkung ab 24 300 Euro

### Hersteller:

**Ruko**

Gutenbergstr. 12, 72555 Metzingen,  
Tel. 07123/1623-40,  
[www.ruko-fahrzeugtechnik.de](http://www.ruko-fahrzeugtechnik.de)

Zugmaschinen zur Wahl – nur eben nicht für einen Harley-Liebhaber.

Als Anderthalbplätzer mit vorklappbarem Karosserie-Oberteil macht der Sportivo L neben der Street Glide eine gute Figur. Ruko bietet das im Sitz 82 Zentimeter breite Boot auf Wunsch mit beheiztem Schalensitz, Teppichauskleidung von Fahrgast- und Gepäckraum sowie einem 28 Liter fassenden Zusatztank an.

Außerdem ließ sich der Besitzer eine Auto-Starterbatterie in das etwa 270 Liter große Heckabteil integrieren. Denn sicher ist sicher – schließlich wollen die 98 munteren Pferdchen immer zuverlässig zum Leben erweckt werden. 